Vom Hauptbahnhof zum BER in 20 Minuten

29.06.17 | Berlin

Vom Hauptbahnhof zum BER in 20 Minuten

UVB begrüßt die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts und mahnt raschen Ausbau der Flughafenkapazitäten am BER an

Mit der heutigen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig kann die Deutsche Bahn AG den Abschnitt der sogenannten „Dresdner Bahn“ durch Lichtenrade ebenerdig bauen. Die Arbeiten an der Strecke können somit noch in diesem Jahr beginnen.

Dazu Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Vom Hauptbahnhof zum BER in 20 Minuten. Damit ist die Dresdner Bahn ein zentraler Baustein für das schnelle Erreichen des zukünftigen Hauptstadtflughafens.“

Die Bahn plant, alle 15 Minuten Flughafen-Züge fahren zu lassen. Zudem soll sich die Fahrt zwischen Berlin und Dresden auf eineinhalb Stunden verkürzen. Amsinck weiter: „Neben einer schnellen und leistungsfähigen Anbindung müssen nun am BER alle Voraussetzungen geschaffen werden, um die Flughafenkapazitäten zu erweitern. Hier geht es nicht nur um die aktuellen

Passagierzahlen von rund 33 Millionen, sondern um die – für 2030 prognostizierten – 47 Millionen. An erster Stelle aber steht selbstverständlich die schnellstmögliche Eröffnung des Flughafens.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner zum Thema

Abteilungsleiter Innovations- und Digitalpolitik

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Weickert [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF